

Innovationspreis Weiterbildung des Freistaates Sachsen 2022

Preisträger 2022

Träger – „Projekttitle“ – Inhalt

1. Preis LÖBAULEBT e. V.

„Lokallabor: Makerspace Geistesblitz“

Ziel: Begegnung mit moderner Technologie in der Oberlausitz schaffen, befähigen zum Umgang mit ihr, Vorbehalte nehmen und Begeisterung für Digitaltechnologie vermitteln. Die Botschaft ist: Jeder kann Technik!

Inhalt: interdisziplinäres, teils mobiles Zukunftstechnologie-Weiterbildungsprojekt im ländlichen Raum, welches von Jugendlichen organisiert wird, Konzipieren und Anbieten von Bildungsformaten, die sich mit Digitalisierung und Technologien wie 3D-Druck etc. beschäftigen, in jedem Workshop mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern klären, warum das sinnvoll ist. verbinden Digitalbildung dadurch immer mit künstlerischer, kultureller, nachhaltiger, ökonomischer, gesellschaftlicher oder politischer Bildung arbeiten sehr praktisch mit hoch innovativer Technologie ohne High-End-Geräte zu verwenden, denn ist wichtig, dass man sieht, wie etwas funktioniert. Genutzte Geräte: acht 3D-Drucker verschiedener Verfahren, ein hochwertiger 3D-Scanner, ein Lasercutter zum Laserschneiden, zwei VR-Brillen, zahlreiche leistungsstarke Computer sowie eine CNC-Fräse, verschiedene Kunststoffverarbeitungsmaschinen An den insgesamt 10 Veranstaltungstagen in Wilthen, Sohland a.d. Spree, Weißwasser, Görlitz und Löbau war es das Ziel, für Recycling zu sensibilisieren, vor allem aber sollte gezeigt werden, wie Kunststoffverarbeitung in der Industrie erfolgt und was es dort für Möglichkeiten für Recycling und Nachhaltigkeit gibt.

Zielgruppen: Jugendliche, junge Erwachsene, Erwachsene, Senioren

Methode: „Peer to Peer“ Prinzip

Hinwirken auf Erfahrungen der Selbstwirksamkeit nach einer kurzen Einführung, direkt praktisches Selbermachen und am Ende kann jede Teilnehmerin und Projektteilnehmer z.B. einen kleinen 3D-Druck, der selbst entworfen wurde, mit nach Hause nehmen

zweimal wöchentlich stattfindender offener Treff. Immer Mittwoch und Donnerstagnachmittag können Jugendliche ohne Voranmeldung und auch ohne Vorkenntnisse zu kommen und die zur Verfügung stehende Technik kostenlos nutzen

bieten auch Seniorenführungen an und breitenwirksame Mitmachformate

Webseite: <https://makerspace.loebaulebt.de/>

Innovationspreis Weiterbildung des Freistaates Sachsen 2022

2. Preis:

BEL - Beratungszentrum Ess-Störungen Leipzig

„Das etwas andere Menü“

Ziel: Das Konzept soll allen Menschen, die Informationen und Unterstützung zum Thema Essstörungen benötigen, praxisbezogene und fachspezifische Weiterbildung bieten.

Inhalt: Aus über 1.500 Beratungen und der umfassenden Arbeit mit zahlreichen Selbsthilfegruppen konnten für Menschen mit Essstörungen im mitteldeutschen Raum mit niedrigrschwelligem Angeboten für Betroffene und Angehörige spezifisches Wissen generiert werden, das unmittelbar aus den Erfahrungswelten der Betroffenen hervorgeht

Zielgruppen:

- Menschen, die von Essstörungen betroffen sind
- Angehörige auf der Suche nach Information und Unterstützung
- Selbsthilfegruppen auf der Suche nach thematischem Input
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus den Bereichen der psychosozialen Arbeit, aus medizinischen Arbeitsfeldern und allen anderen sozialräumlichen Institutionen
- Alle, die sich für das Thema interessieren und Informationen dazu wünschen

Methode: Weiterbildungskonzept in Form von inhaltlichen Bausteinen

Webseite: www.suchtzentrum.de

Innovationspreis Weiterbildung des Freistaates Sachsen 2022

3. Preisträger

Diakonie St. Martin, Bildungs- und Begegnungsstätte Brüderhaus

&

IBZ Stiftung Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal

„Zeit.Zeichen!“

Schauen, erkennen und gestalten verantwortungsethischer Perspektiven demokratischer Beteiligung von Menschen mit (Lern-) Behinderungen in Ostsachsen

Ziel: Förderung der Befähigung und selbstbestimmte Beteiligung von Menschen mit (Lern-) Behinderungen an unserem demokratischen Gemeinwesen
demokratische Werte der Menschen mit (Lern-) Behinderung sowie der zivilgesellschaftlichen Akteure der Gemeinden werden gestärkt und deren Handlungskompetenzen gefördert und Phänomene gruppenbezogener Feindlichkeit und Abwertung gegenüber Menschen mit (Lern-) Behinderungen werden abgebaut.

Inhalt: Die Teilnehmenden setzen sich mit der Geschichte des Standortes des Martinshofs in Rothenburg zur Zeit des Nationalsozialismus und der DDR auseinander. Im Kontext der Auseinandersetzung mit den Diktaturen werden den Teilnehmenden vermittelt, wie sie sich gegen aktuell auftretende gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, die auf u.a. historische Diskriminierungskontexte der Eugenik, Extremismus und die gegenwärtige Coronakrise basieren, in ihrem lokalen Gemeinwesen und der dortigen Zivilgesellschaft demokratisch engagieren können. Methodiken und Didaktiken werden erarbeitet, die es ermöglichen, zukünftig verstärkt Angebote der demokratischen Bildung für Menschen mit (Lern-) Behinderung in Ostsachsen, aber auch sachsenweit anzubieten und durchzuführen.

Zielgruppen: Menschen mit (Lern-) Behinderung, d.h. Menschen mit kognitiven Einschränkungen oder psychischen Beeinträchtigungen ab einem Alter von 18 Jahren.
Mitarbeitende in den Werkstätten bzw. Wohngemeinschaften (Lern-)behinderter Menschen (z.B. Heim- und Werkstattleitungen), die pädagogischen Mitarbeitende in den Einrichtungen sowie weitere Multiplikatorinnen und Multiplikatoren (z. B. Akteure der Zivilgesellschaft)
Politische Akteure ostsächsischer Kommunen mit einer Größe von max. 5.000 Einwohnenden sowie Vertreterinnen und Vertreter der lokalen Zivilgesellschaft wie Mitglieder der Gemeinde- und Ortschaftsräte sowie Mitarbeitende in den Kommunalverwaltungen.

Methode: sieben Kick-off-Veranstaltungen mit insgesamt mehr als 80 Teilnehmenden in verschiedenen Institutionen,
Workshopreihen „Nur mit uns“/ „Gemeinsam demokratisch handeln“ mit jeweils mehreren Projekttagen,
Theaterstück, Planungswerkstatt, Reflexionstage, Evaluation der teilnehmenden, Projektbaustein AkZuWerd.Sein (Akzeptiert zu werden. Sein)

Webseiten: www.diakonie-st-martin.de, www.ibz-marienthal.de

Innovationspreis Weiterbildung des Freistaates Sachsen 2022

Sonderpreis:

BBSN - Bau Bildung Sachsen e.V.

„e-Construction Academy“

digital vernetzender Lernort für die Aus- und Weiterbildung der Bauwirtschaft in Sachsen

Ziel: Verbesserung der Prüfungsleistungen,
Förderung des selbstgesteuerten Lernens,
Begleitung des individuellen Menschen,
Digitale Lernortkooperation und –vernetzung,
Begeisterung für die duale Berufsausbildung am Bau

Inhalt: Lernplattform für die Aus- und Weiterbildung in der Bauwirtschaft
umfassendes Angebot an hochwertigen digitalen Lehr- und Lerninhalten,
eLearning, ermöglicht die Individualisierung der Lernprozesse und Prüfungsvorbereitungen von
Auszubildenden – egal an welchem Lernort sie sich gerade befinden. Die Inhalte verknüpfen die
Theorie und Praxis aus den Bauberufen und ermöglichen so den Transfer und die Festigung von
erworbenen Kenntnissen.
zielgruppenspezifische und prüfungsrelevante Inhalte aus Theorie und Praxis und
Lernerfolgsmessung; Gestaltung gemeinsamer Lernprozesse; Nutzung eines Tools, dass die
Lernprozesse und den Austausch mit Anderen von der Berufsorientierung bis ins Arbeitsleben
unterstützt, Austausch mit Unternehmen und Berufsschulen und gemeinsame Nutzung der Academy

Zielgruppen: Auszubildende, Erwachsene mit vorrangiger Tätigkeit in der Bauwirtschaft

Methode: e-Construction Academy und die entwickelten Lerninhalte werden methodisch in
Teilprojekte eingebunden:
Ausbildungsbegleitendes eLearning: mit Hilfe von Web Based Trainings, Videos, Games und Quizzes
die Themen der Ausbildung wiederholen, üben oder auf spielerischen Wegen festigen
Kombikurse in der Aufstiegsfortbildung mit Blended Learning: Konzept aus Präsenzunterricht und
Onlinemedien

Webseite: www.e-construction-bbs.com